

11.05.2026 | Von Hansjörg Lösel

Rottenburg bleibt cool gegen Calcio und gewinnt 2:0

Der FCR klettert auf Platz 10: Bei Calcio Leinfelden-Echterdingen sorgen Treffer von Nick Heberle und Aaron Leyhr für den 2:0 (2:0)-Erfolg.

Punktgleich gingen der FC Rottenburg und Calcio Leinfelden-Echterdingen ins direkte Duell am Sonntag auf den Fildern, und der Nervenkrieg um (Relegations-) Rang 11 begann schon vor dem Anpfiff. Calcio kam verspätet aus der Kabine, dazu waren die Tornetze nicht aufgebaut, die Partie wurde etwa eine Viertelstunde später angepfiffen. „Die wollten uns kitzeln“, sagte FCR-Trainer Marc Mutschler. Doch sein Team blieb cool. Und ging schon nach einer Viertelstunde in Führung: Nach Vorarbeit von Ali Hamdar köpfte Nick Heberle zum 1:0 ein. Rottenburg blieb gefährlich, oft nach Standards von Leon Oeschger. Das 2:0 in der 33. Minute ging aber auf das Konto von Aaron Leyhr: Sein Abschluss mit links und vollem Risiko fand via Innenpfosten den Weg ins Tor.

Platzverweise gegen Calcio

Bei Calcio, vor einem Jahr noch in der Oberliga, lagen nun die Nerven blank: Kurz vor der Pause handelte sich ein reklamierender Betreuer die Rote Karte ein, für einen ebenfalls schimpfenden Spieler gab es noch die gelb-rote obendrauf. „Wir wussten, dass es wie im Hinspiel kartenreich werden würde und wir ruhig bleiben mussten“, sagte Mutschler.

Trotz Überzahl ließen sich die Rottenburger in der zweiten Hälfte in die Defensive drängen. „Wir haben nicht mehr viel auf die Kette bekommen, so ehrlich muss man sein“, sagte Mutschler. Calcio tauchte immer wieder gefährlich vor dem Tor von Julian Häfner auf, nutzte die Chancen zum Anschluss aber nicht. Umgekehrt ergaben sich Räume für Konter, doch auch der FCR ging fahrlässig mit seinen Gelegenheiten um. „Wir haben es unnötig lange spannend gemacht“, sagte Mutschler. Doch die Rottenburger überstanden auch sieben Minuten Nachspielzeit und feierten den vierten Sieg in Serie.

Schulterverletzung bei FCR-Verteidiger

Kurz vor Schluss musste allerdings Abwehrspieler Stanislav Votentsev ausgewechselt werden. Mit einer Schulterverletzung ging es für ihn zur Untersuchung ins Krankenhaus.

FC Rottenburg: Häfner, Kiesecker, Hirschka, Votentsev (82. Baur), Heberle (83. Eberle), Rohrer (90. Zettel) Leyhr, Alfonzo (73. Bader), Behr, Oeschger, Hamdar (64. Weber)